



## Presse-Information

7.6.2019 – Nr. 1

### ADAC Deutschland Klassik 2019: Oldtimer-Wandern rund um die Autostadt Wolfsburg

- Rollendes Automuseum unterwegs in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
- Fahrspaß und Kultur zwischen Heide, Harz und Börde

München. Der passende Start- und Zielort für die ADAC Deutschland Klassik 2019 ist in diesem Jahr die Autostadt in Wolfsburg. Die Automobil-Metropole am Mittellandkanal wird vom 3. bis zum 6. Juli zum Ausgangspunkt für drei abwechslungsreiche Touren durch die Südheide, den Nordharz und die sachsen-anhaltinische Altmark. Etwa zweihundert Teilnehmer starten in rund einhundert automobilen Schätzen zu einem reizvollen Trip durch die herrliche Landschaft zwischen Niedersachsen und Sachsen-Anhalt und kommen dabei in jeder Hinsicht voll auf ihre Kosten: Kurven, Kultur und Kulinarisches stehen beim stressfreien Oldtimerwandern der ADAC Deutschland Klassik im Mittelpunkt.

Eingestimmt auf genussreiche Tage am Steuer oder auf dem Beifahrersitz wird das rollende Museum in der sportlichen Atmosphäre der Volkswagen-Arena in Wolfsburg. Hier findet die technische Kontrolle der Teilnehmerautos durch die Dekra statt. Am nächsten Tag, dem 4. Juli, beginnt dann die kurvenreiche Reise in die Vergangenheit. Bei Wanderpausen im Freilichtmuseum Diesdorf, im Museumsdorf Hösseringen, an der ehemaligen Wasserburg in Bad Bodenteich und im Mühlenmuseum der früheren Residenzstadt Gifhorn warten zahlreiche historische Eindrücke auf die Teilnehmer der diesjährigen ADAC Deutschland Klassik.

Der zweite Tag der Genuss-Tour bringt die Teilnehmer durch das idyllische Okertal zur Okertalsperre und macht unter anderem am Kloostergut Wöltingerode bei Goslar Station. Das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Erzbergwerk Rammelsberg beeindruckt anschließend mit Einblicken in die mehr als tausendjährigen Bergbau-Geschichte der Region. Auf dem Rittergut Lucklum erwartet die Oldtimer-Wanderer zudem ein historisch bedeutsames Ensemble: Im Schatten knorriger Bäume trifft die Automobilhistorie des 20. Jahrhunderts auf ritterliche Tradition des Mittelalters.

Am 6. Juli führt die Route hinüber nach Sachsen-Anhalt. Auf dem ländlichen Schloss Hundisburg lädt unter anderem der 100 Hektar große Park im Stil eines Englischen Landschaftsgartens zum Durchatmen in barocker Pracht ein. Etwas lauter wird es anschließend im Zeichen des Rennsports: Der Halt in der Motorsport Arena Oschersleben ist die wohl sportlichste Wanderpause der entspannten Rundreise. Ihr Finale findet die ADAC Deutschland Klassik 2019 am Abend beim Galadinner in der Autostadt – eine feierliche Siegerehrung rundet die diesjährige Oldtimer-Wanderung durch Niedersachsen und Sachsen-Anhalt dann gebührend ab.

Auch 2019 umfasst das Starterfeld der ADAC Deutschland Klassik die gesamte Bandbreite automobilhistorischer Technikgeschichte. Vom Vorkriegsfahrzeug bis zum klassischen Rennsport-Boliden der 70er Jahre ist alles dabei, was Rang und Namen hat: Exoten, Alltagsklassiker und Kuriositäten versammeln sich zum gemeinsamen Streifzug auf den Straßen zwischen Heide, Harz und Börde.



## Presse-Information

---

### Pressekontakt

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[adac.de/klassik](http://adac.de/klassik)